

# Grüne Alte in Bremen gegründet

26.03.2014

Schon mehr als 20 Jahre nimmt der Arbeitskreis Altenpolitik von Bündnis 90/DIE GRÜNEN in Bremen die Belange der Alten in Bremen wahr. In diesem Monat nun hat er sich neu erfunden in „Die Grünen Alten Bremen“.



„Das wurde möglich, weil 2013 die Alten in die Satzung aufgenommen wurden“, teilt Dirk Schmidtman, einer der beiden SprecherInnen der Grünen Alten, mit. „Wir sind nun Teilorganisation der Partei, haben Programm-, Satzungs- und Personalautonomie und können selbständig

bestimmen, was sie tun wollen, solange es den Grundsätzen der Partei nicht widerspricht.“ Allerdings hat Bremen hier eine Vorreiterrolle. In allen anderen Bundesländern ist es noch nicht gelungen, diesen Status in den Satzungen zu etablieren.

Was ist nun das besondere an diesem Bremer Weg?

Dreierlei:

1. Die Grünen Alten Bremen sind offen für alle Engagierten, die sich für die Belange der Alten einsetzen wollen, also nicht nur für Parteimitglieder und nicht nur für Menschen einer bestimmten Altersgruppe. Denn wenn unsere Städte so gestaltet sind, dass sie für alte Menschen gut nutzbar sind, bieten sie soziale und gesellschaftliche Teilhabe auch für junge Menschen, für Menschen, die nicht so gut Deutsch können, für Menschen mit Einschränkungen jeglicher Art - also für alle. Das Ziel ist, Bürgerinnen und Bürger für die Zusammenarbeit zu gewinnen. Es geht also um eine Bewegung der engagierten Mitbürgerinnen und Mitbürger.

2. Die Grünen Alten Bremen verstehen sich als Aktionsgruppe, die selbst in

die gesellschaftlichen Verhältnisse eingreifen will, um Missstände zu beseitigen und positive Entwicklungen zu unterstützen. Dafür werden Aktionen geplant und auch durchgeführt. Die nächste heißt "Barrierefreie Straßenbahnhaltestellen in der Obernstraße". Das bedeutet Umbau der Haltestellen vor Karstadt und am Brill, damit Menschen mit Einschränkungen problemlos die Straßenbahnen besteigen und verlassen können.

Die übernächste Aktion heißt „Heraus zum 1. Oktober“, dem von den Vereinten Nationen 1990 einberufenen Tag der Älteren Generation. Es wird einen Kongress, eine Demonstration und eine Kundgebung mit zahlreichen Verbündeten auf dem Hanseatenhof geben.

3. Über das Alter ist seit Cicero, der 46 vor Christus ein Buch De senectute geschrieben hat, alles gesagt. Bis heute hat sich nur nichts geändert. Das soll sich nun ändern. Die Grünen Alten Bremen sind erreichbar über [gruenealte\(at\)bremen-gruene.de](mailto:gruenealte@bremen-gruene.de). Ansprechpersonen sind: Janne Müller, Sprecherin, 3011241 und Dirk Schmidtman, Sprecher, 3011233.